

Satzung
zur Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für Prüfungstätigkeiten
des Rechnungsprüfungsamtes des Lahn-Dill-Kreises

Aufgrund der §§ 5 und 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I 1992, S. 569), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 21. Dezember 1994 (GVBl. I 1994, S. 816),

des § 129 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. I 1992, S. 534), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 21. Dezember 1994 (GVBl. I 1994, S. 816) sowie

der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I 1970, S. 225), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung verfahrens- und -kostenrechtlicher Regelungen vom 01. Dezember 1994 (GVBl. I 1994, S. 677)

hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises in seiner Sitzung am 11. Dezember 1995 nachstehende Änderung der Satzung über die Gebührenerhebung für die Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes des Lahn-Dill-Kreises vom 08. Dezember 1981, zuletzt geändert durch Satzung vom 05. Oktober 1993, beschlossen.

Artikel 1

In § 2 der Satzung, der die Höhe der Prüfungsgebühren regelt, werden in

- Abs. 1 die Worte „500,-- DM für jeden Arbeitstag“
gestrichen und durch die Worte
„650,-- DM für jeden Arbeitstag“
ersetzt und in
- Abs. 2 werden die Worte „wird die Prüfungsstunde mit 65,-- DM berechnet“
gestrichen und durch die Worte
„wird die Prüfungsstunde mit 85,-- DM berechnet“
ersetzt.


Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 1996 in Kraft.

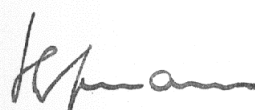
Bei der Prüfung von Jahresrechnungen werden die erhöhten Gebührensätze erstmalig für die Prüfung der gemeindlichen Jahresrechnungen 1995 erhoben.

Wetzlar, den 15. Dezember 1995

Der Kreisausschuß
des Lahn-Dill-Kreises


(Dr. Ihmels)
Landrat




(Hofmann)
Erster Kreisbeigeordneter